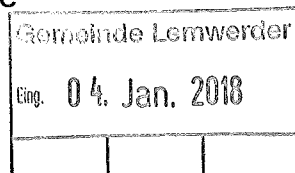


Gruppe FDP - Bündnis90/DieGrünen

im Rat der Gemeinde Lemwerder

An den
Rat der Gemeinde Lemwerder
z.Hd. Frau BGMin Neuke
Rathaus

27809 Lemwerder



Lemwerder, den 03. Jan. 2018
08/20

Ergänzungsanträge zum Haushalt 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gruppe FDP – Bündnis90/Die Grünen beantragt nachstehende Ergänzungsanträge für die anstehende Beratung in den Fachausschüssen sowie dem Finanz- und Planungsausschuss.

P1.541001 Straßen

Unabhängig der Maßnahmen aus dem Sanierungsprogrammen (Straßen/Fuß-Radwege) ist der Ansatz (maßnahmenungebundene Unterhaltung) von 50.000 Euro um 10.000 Euro zu erhöhen, um mehr Mittel für kleinere Maßnahmen zur Verfügung zu haben.

Für Erneuerung der Piktogramme (30km in Zone/50 km) auf dem Straßenpflaster ist ein Betrag von 1.000 Euro einzusetzen.

Der Antrag wurde bereits für das Jahr 2017 gestellt. Mit der Begründung „Ablehnung, ist aus den allgemeinen Etat zu bestreiten) nicht extra finanziell beplant. Ergebnis: Es ist nichts gemacht worden.

Parkplatz Alma-Rogge-Str. (Ansatz 16.000 Euro) Vorlage 139/2017 steht unter „Zur Beratung“ aufgeführt. Findet sich aber nicht – wie die anderen Positionen - in der Beratungs- und Ergänzungsliste wieder. Anderweitig eingeplant?

Die FDP-Fraktion stellt den Antrag diese Position in den Haushalt einzuplanen.

P1.365000 Krippe

In der Verwaltungsvorlage 134/2017 sind für die Aufstellung des Containers im Bereich Sach- und Dienstleistungen Mittel von 22000 Euro zur Herrichtung des Stellplatzes, für den Außenbereich 45.000 Euro sowie 20.000 Euro für die jährliche Miete eingeplant. In der Vorlage 525/2017 wurden die Kosten für Miete (24.990 Euro) und für Transport und Montage (18.230 Euro) nachgewiesen.

Seite 2

Ungeklärt ist für uns trotz Nachfragen der Ansatz von 45.000 für die Außenanlagen vom Umfang sowie der Kosten her und erwarten im Rahmen der Haushaltsberatung eine detaillierte Aufstellung.

Weiteres:

Zuschuss an Kirchengemeinde

Ohne Beschlussfassung geblieben ist bisher der Antrag der Kirchengemeinde auf Zuschuss für die Erneuerung der Heizung in der Friedhofskapelle .

Die Gruppe beantragt die Bezuschussung von 50 % in Anlehnung bisheriger Praxis vorzunehmen.

Grundsatzbeschlüsse (Vorlage 134/2017)

Grundsatzbeschlüsse in den von der Verwaltung angeführten Vorgängen (KIT, Radieschen und Arbeitslosenzentrum) werden von der Gruppe abgelehnt.

Mit freundlichen Grüßen

Schöne
Gruppensprecher

